

## Modul 6: Spiritual Care Ethics 1./2. September 2017

### 1. September 2017: Prof. Dr. theol. Frank Mathwig

#### Ethik und Spiritual Care

##### Ziele

- Die grundlegenden Begriffe und Konzepte der Ethik kennenlernen.
- Schnittpunkte von Spiritual Care und Ethik erkunden
- Ein kritisch reflexives Verständnis für die ethischen Aspekte von Spiritual Care entwickeln

##### Inhalte

- Klärung ethischer Grundbegriffe, methodische Einführung in die Welt ethischer Begründungstheorien und Ethiktypen unter besonderer Berücksichtigung der Medizin- und Bioethik.
- Explikation und Entfaltung der Frage, wie die Ethik in die Spiritual Care kommt. Mögliche Berührungspunkte beider Ansätze/Disziplinen werden vorgestellt und diskutiert.
- Kritische Reflexion der normativen Voraussetzungen und Bedingungen von Spiritual Care

##### Arbeitsformen

- Input-Referate
- Diskussion
- Gruppenarbeit

### 2. September 2017: Dr. theol Heinz Rügger MAE

##### Ziel

An diesem Tag sollen

- Fragen primär aus dem Bereich der Angewandten Ethik in der Praxis von Spitälern und Heimen thematisiert
- und ihre Beziehung zu Spiritual Care reflektiert werden.

##### Inhalte

- Das Verständnis von Würde im Spannungsfeld von normativer Setzung und Bindung an empirische Voraussetzungen (am Beispiel des Umgangs mit an Demenz erkrankten Menschen).

- Das Autonomie-Konzept im Blick auf klinisch-ethische Entscheidungen: Wie kommt es zu Informed Consent-Entscheidungen? Was für eine Rolle spielt dabei die spirituelle Dimension?
- Shared Decision Making und die Herausforderung stellvertretender Entscheidungen bei urteilsunfähigen Personen.
- Patientenverfügungen und Advance Care Planning.
- Selbstbestimmtes Sterben zwischen Freiheit, Zwang und Überforderung. Welche Aufgabe kommt dabei Spiritual Care zu?
- Gerontologische Ethik zwischen Anti-Aging und Pro Aging: zur Sinnfrage im Blick auf das hohe Alter.